

**An alle (Ober)bürgermeister*innen und Landräte
der Städte, Gemeinden, Landkreise und Regionen,
die den ICAN-Städteappell unterzeichnet haben**



per Mail am 27. April 2020

**Betreff: Unterstützen Sie uns dabei, eine Milliardeninvestition in die atomare Aufrüstung
Deutschlands zu verhindern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Stadt/Gemeinde hat den ICAN-Städteappell unterzeichnet. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung, denn wir alle teilen die Sorge über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen.

In diesen Zeiten denken wir zu Recht an die gemeinsame Bewältigung der Corona-Pandemie. Das ist keine leichte Aufgabe und kostet vor allem viel Geld. Die Kommunen erleben die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger direkt und sind vor dem Hintergrund fehlender Gewerbesteuerereinnahmen besonders gefordert.

Laut Spiegel¹ will die Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer im Schatten der aktuellen Krise eine Milliardenentscheidung über den Kauf atomwaffenfähiger US-Kampfflugzeuge durchsetzen, in dem sie die Vorentscheidung des Verteidigungsministeriums an die USA kommuniziert. Bisher war aber die Regierungskoalition darüber nicht einig. In der Zwischenzeit hat die Ministerin den Verteidigungsausschuss des Bundestages informiert und das Thema wird auch öffentlich debattiert.

Schon für die von ihr angestrebte Beschaffung von 45 Flugzeugen des Typs F18 von Boeing, die künftig Atomwaffen einsetzen könnten, würden nach unserer Kostenschätzung über 12 Milliarden Euro anfallen. Die Gesamtkosten von insgesamt 138 neuen Flugzeugen, inkl. 93 Eurofighter, über eine veranschlagte 30-jährige Nutzungszeit einschließlich der Kosten für Wartung, Treibstoff und weiteren Anpassungen könnten sich gar auf über 100 Milliarden Euro belaufen.²

Gleichzeitig sollen die in Deutschland stationierten US-Atombomben durch weiterentwickelte Versionen ersetzt werden. Das bedeutet, dass wir der größten nuklearen Aufrüstung in Deutschland seit der Nachrüstung Anfang der 80er Jahre in Folge des NATO-Doppelbeschlusses entgegensehen.

Gemeinsam mit 88 Städten und Gemeinden sowie fünf Landkreisen bzw. Regionen unterstützt Ihre Stadt/Gemeinde den ICAN-Städteappell und fordert eine atomwaffenfreie Welt. Zudem hat der Verbotsvertrag die Unterstützung von vier Bundesländern. Eine Auflistung sehen Sie hier: <https://www.icanw.de/ican-staedteappell/>

Heute appellieren wir an Sie: **Helfen Sie konkret dabei mit, die atomare Aufrüstung in Deutschland und die Verschwendung von Milliarden Euro zu verhindern!** Es gibt die reale

1 Spiegel-Bericht vom 19.04.2020: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundeswehr-annegret-kramp-karrenbauer-sagt-washington-kauf-von-us-kampffjets-zu-a-c1b5f289-c6f0-4899-813f-f203e840ec92>

2 Mehr Informationen hier: <https://atombomber-nein-danke.de/hintergrund/>

Chance, dass die Bundesregierung die Entscheidung über neue Kampfflugzeuge aufschiebt, bis das Konzept der nuklearen Teilhabe überprüft wird, wie von der SPD-Bundestagsfraktion bereits gefordert.³

Daher bitten wir Sie eindringlich jetzt zu handeln, um diese Milliardenanschaffung zu verhindern, indem Sie:

1. die Ihnen bekannten (SPD-)Bundestagsabgeordneten auf die geplante Beschaffungsentscheidung ansprechen und ermutigen, dem Kauf zu widerstehen;
2. mit Ihrer Landesregierung in Kontakt treten, um gemeinsam auf einen Beschaffungsverzicht hinzuwirken;
3. sich öffentlich zum Thema Beschaffung eines Kampfflugzeuges als Trägersystem für Atomwaffen positionieren.

Eine grundsätzliche Debatte über die nukleare Teilhabe und die damit zusammenhängenden Ausgaben ist in der aktuellen Situation dringend notwendig. Gebraucht wird momentan jeder Euro für die Aufgaben, die aus der Corona-Krise entstehen – für das Gesundheitssystem, die soziale Absicherung und für ökonomische Hilfen. Die schon vor der Krise so dringend geforderten kommunalen Investitionen in nachhaltige Infrastruktur, Wohnraum und Kinderbetreuung drohen in Vergessenheit zu geraten! Wenn nun Milliarden für ein militärisches Projekt ohne Zukunft verschwendet werden, hat das auch fatale Auswirkungen für die Unterstützung der kommunalen Aufgabenerfüllung durch den Bund.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Blach
Koordinator ICAN-Städteappell

Renke Brahms
Friedensbeauftragter des Rates der EKD

Xanthe Hall
Vorstand ICAN Deutschland

für die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) in Deutschland –
Friedensnobelpreisträger 2017

getragen von folgenden Partnerorganisationen:

Darmstädter Signal
DFG-VK
Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden
ICAN Deutschland
Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs (IPPNW), Deutschland
International Association of Lawyers Against Nuclear Arms (IALANA), Deutschland
Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit IFFF-WILPF
Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“
NaturwissenschaftlerInnen-Initiative „Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit“
Nuclear Free Future Award
Ohne Rüstung Leben

3 Positionspapier der SPD-Bundestagfraktion: <https://www.spdfraktion.de/themen/welt-ohne-atomwaffen-0>